

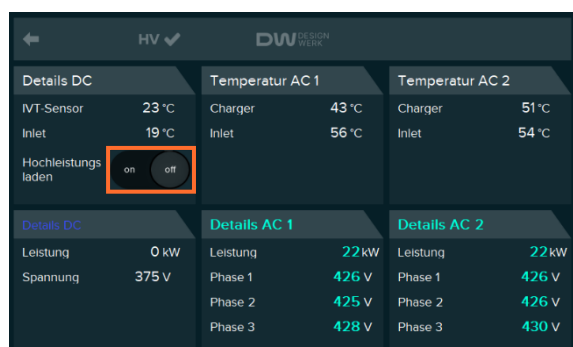
Anleitungskarte Laden

E-LKW - V2.2

1 AC-Laden und DC-Laden mit 400 V

AC-Laden	DC-Laden
Zündung ausschalten und warten, bis das HMI (Designwerk Display) erloschen ist.	Zündung ausschalten und warten, bis das HMI (Designwerk Display) erloschen ist.
Ladekabel zuerst auf Netzseite einstecken.	Ladestecker in Ladeport einstecken.
Ladestecker in Ladeport stecken.	Innerhalb von 10 Sekunden autorisieren (Ladekarte an Säule halten oder Bestätigungsknopf drücken).

2 DC-Laden mit 800 V (Hochleistungsladen)



- Zündung ausschalten (Schlüsselposition 0) und warten, bis das HMI erloschen ist.
- Zündung wieder einschalten ohne HV zuzuschalten (Schlüsselposition 2).
- Am HMI das Menü «Laden» auswählen.
- Über den Pfeil rechts oben auf die zweite Seite wechseln.
- Die Funktion «Hochleistungsladen» aktivieren, siehe Markierung im Bild.
- Ladestecker in Ladeport einstecken.
- Innerhalb von 10 Sekunden autorisieren (Ladekarte an Säule halten oder Bestätigungsknopf drücken).
- Zündung ausschalten (Schlüsselposition 0) und ggf. den Zündschlüssel abziehen.



Das Hochleistungsladen kann in den Inhabereinstellungen auch als Grundeinstellung hinterlegt werden.

3 Ladeanzeige am HMI



- Sobald das Fahrzeug an ein Ladesystem angeschlossen wird, wechselt die Anzeige am HMI automatisch zur Zustandsgrafik Laden. Hier werden der verwendete Ladestecker, der momentane Lademodus, die Ladeleistung, die Restladezeit und der Endladestand der Batterie (END SoC) angezeigt, siehe Markierungen im Bild.
- Die Anzeige am HMI kann jeweils durch Tippen auf die Bildschirmmitte von der Zustandsgrafik Laden zur Zustandsgrafik Fahren und wieder zurück gewechselt werden.
- Für eine Beschreibung des END SoC siehe Abschnitt 8.

4 Farben der LED am Ladeport während des Ladevorgangs

Farbe	Zustand	Bedeutung
Blau	leuchtend	Das Fahrzeug hat eine Ladestation registriert und beginnt mit dem Hochfahren des Systems.
Grün	blinkend	Das System ist voll hochgefahren, der Ladevorgang läuft, und der Stecker ist verriegelt.
Grün	leuchtend	Der Ladevorgang wurde erfolgreich abgeschlossen. Der Stecker ist verriegelt.
Rot	leuchtend	Das System befindet sich im Fehlermodus. Anzeige am HMI beachten.
Rot	blinkend	Der Stecker kann nicht verriegelt werden.

5 Ladestecker entriegeln bzw. Ladevorgang abbrechen über den Funkschlüssel (nur bei Mid Cab (X) und High Cab)



- Wenn die Fahrertür bereits entriegelt ist, die Entriegelungstaste (im Bild mit Pfeil markiert) einmal drücken.
- Während der Ladevorgang läuft, wird dieser abgebrochen und der Stecker wird entriegelt.
- Bei abgeschlossenem Ladevorgang wird nur der Stecker entriegelt. Falls dies nicht funktioniert, den Anweisungen in Abschnitt 6 folgen.
- Ladekabel entfernen.
- Wird das Ladekabel nicht entfernt, kann es sein, dass der Stecker wieder verriegelt wird.



Wenn der Ladevorgang versehentlich abgebrochen wurde, muss er gemäss Abschnitt 1 bzw. Abschnitt 2 komplett neu gestartet werden.

6 Ladestecker entriegeln bzw. Ladevorgang abbrechen über das HMI



- Am HMI das Menü «Laden» auswählen.
- Auf den Knopf «Ladestopp» tippen, siehe Markierung im Bild.

7 Ladeproblem beheben

- Zündung ausschalten.
- Ladestecker aus Ladeport entfernen.
- Warten, bis das HMI vollständig heruntergefahren und der Bildschirm schwarz ist.
- Nochmal 30 Sekunden warten, bis die Fahrzeugsteuergeräte in den Ruhemodus gewechselt haben.
- Ladevorgang erneut starten.

8 END SoC (State of charge) temporär umstellen



- Am HMI das Menü «Laden» auswählen.
- Auf END SoC tippen, siehe Markierung im Bild
- Den gewünschten END SoC eingeben und bestätigen.

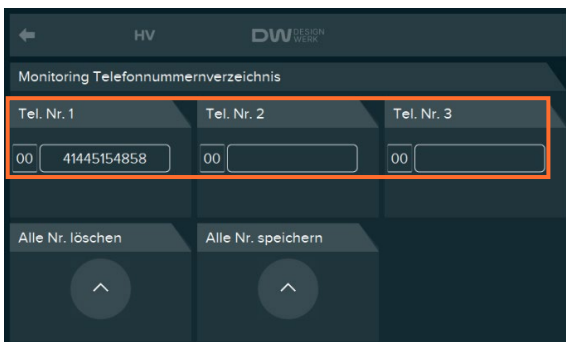


Nach einem Systemneustart wird der End SoC auf den Standardwert von 90 % zurückgesetzt.



Ein End SoC über 90 % kann sich negativ auf die Lebensdauer der Batterie auswirken und die Dauerbremse einschränken.

9 SMS-Benachrichtigung bei Ladeabbruch



- Am HMI das Menü «Einstellungen» auswählen.
- Zu «Einstellungen Inhaber» wechseln. Dieses Menü ist durch ein Passwort geschützt, das Designwerk seinen Kunden mitteilt.
- Über den Pfeil rechts oben auf die zweite Seite wechseln. Hier können unter «Monitoring Telefonnummernverzeichnis» drei Telefonnummern gespeichert werden, an die im Falle eines Ladeabbruchs eine SMS geschickt wird, siehe Markierung im Bild.



Telefonnummer ohne Ländervorwahl «00» oder «+» eintragen.

- Diese Option ist standardmässig nicht konfiguriert. Um sie zu nutzen, muss sie explizit von Designwerk freigeschaltet werden. Wenden Sie sich dazu bitte an den Kundenservice von Designwerk.